

Bezugsgebühr:

Interessanter Inhalt für Dresden bei täglich zweimaliger Herausgabe durch unsere Feilen (Morgens und Abends) an Sonn- und Wochentagen nur einmal 2 Pf. 50 St. ...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Neppsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Card.

Konkurrenz der Anzeigenblätter bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur Portomarkte 20 von 11 bis 12 Uhr. ...

Preis pro Zeile: Nr. 11 und 2096. Hauptgeschäftsstelle: Markstr. 28.

Der beste Beweis für die Güte der Reisewitzer Biere ist deren ständig zunehmender Absatz.

AK&S-Aufzüge sind unsere Spezialität seit 35 Jahren. Aug. Kühnscherf & Söhne Dresden-H. Gr. Plauensche Str. 20.

Nr. 26. Spiegal: Neueste Drahtberichte. Kaiser's Geburstags, Sächl. Staatsbahnen, Anruf an den Mittelstand, ... Sonntag, 28. Januar 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 27. Januar.

Zur Maroffo-Konferenz.

Algeciras. (Priv.-Tel.) Der erste amerikanische Delegierte erklärte einem „Quoos“-Vertreter, bisher sei mit vollkommener Höflichkeit gearbeitet worden. ...

Zur Lage in Russland.

Riga. In der Nacht wurde eine Waffenunterlage der Kampfgeneration entdeckt. Eine große Anzahl von Gewehren, Revolvern, 30 000 Patronen und blanken Waffen wurden konfisziert. ...

Der Unterricht.

Berlin. Wie „B. T. B.“ erzählt, ist die von angeblich unterrichteter Stelle herrührende Nachricht eines Berliner Blattes, nach der die französische Firma Schneider-Creusot von der Türkei einen Auftrag an Artilleriesmaterial erhalten habe, ...

Hambrun. Wie die diesigen Morgenblätter melden, hat der Senat beschlossen, den Ober- und Unterbeamten der Polizeibehörde für die ihnen am 17. d. M. angetragene Unterstützung zu danken. ...

Rom. Nach einer Meldung des „Giornale d'Italia“ hat der Papst einen zweiten Brief an die Polen erlassen, in welchem er einige Punkte des ersten Briefes vom 12. Dezember 1905 erklärt, welche Unzufriedenheit in Polen hervorgeufen haben, ...

Paris. Die Mittermeldung, daß der Seinepräpekt Zepher in den Aufstand treten wolle, wird als unrichtig bezeichnet. Konstantinopel. Der erste Liebeslieber des Sultans, seinerzeit Delegierter der Horde auf dem Berliner Konvent von 1878, Karatheodoris Pascha, ist gestorben. ...

Dar-es-Salaam. (Priv.-Tel.) Major Johannes telegraphiert aus Songea, daß Lieutenant Sibirsk am 28. Dezember bei Mochapato, an der Grenze des Songea- und Mochenge-Bezirks, ein glückliches Gefecht gegen 200 Wampon's hatte, von denen 24 fielen. ...

Kaiser's Geburtstagsfeier. Vorfeier im Konserativen Verein. Vollbesetzt war der geräumige Saal des Gewerbehäuses gestern abend zur Feier von Kaiser's Geburtstag, die der Verein in bekannter, gebührender Weise veranstaltet hatte. ...

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Lilen. Die Festschere hielt Herr Rektor Professor Dr. Giesing, Rektor des König-Georgs-Gymnasiums. Er begann seine Rede mit dem Hinweis auf die Freunde, die das besagte Jahr mit der Jubelfeier der kaiserlichen Ehe dränge; ...

Die Vereinten Königl. Sächl. Militärvereine Dresdens veranstalteten gestern im Krystall-Palast unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste eine Vorfeier, die sich zu einer imposanten monarchischen Kundgebung gestaltete. ...

zu grunde liegt. So erhob er die Gefangenschaftsfähigkeit des Instrumentalen zu der Höhe, daß sie die ganze Tiefe menschlicher Herzenssehnsucht in sich zu fassen vermöchte. ...

Die Vereinten Königl. Sächl. Militärvereine Dresdens veranstalteten gestern im Krystall-Palast unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste eine Vorfeier, die sich zu einer imposanten monarchischen Kundgebung gestaltete. ...

Mozart. 1756 - 27. Januar - 1906.

Siebt du nicht den Oker treiben Um das Schloß in Hofsto? Hinter hellen Spiegelsteinen Feiert Hochzeit Sigaro. ...

Kunst und Wissenschaft.

4* Königl. Kapelle. Mozarts 150. Geburtstag zu Ehren führte die Königl. Kapelle in ihrem 5. Sinfonie-Konzert (A-Serie) zwei seiner größten und schönsten sinfonischen Schöpfungen auf: die Sinfonien in G-moll und in C-dur (Jupiter-Sinfonie). ...

4* Weimar.

4* Weimar. In den letzten Nachmittagsstunden des Donnerstags hat, wie bereits telegraphisch gemeldet, die großherzogliche Kammermanglerin und Ehrenmitglied des Hoftheaters zu Weimar, Rosa v. Wilde in der Stadt ihrer Triumphe nach längerer Krankheit im Kreise ihrer Kinder das Zeitliche gesegnet. ...

ten Beschlägen mit Zubereitungsstoffen bestehende Gefahr zu beseitigen, was auch nach großer Anstrengung gelang. Der Brand im Innern des Gebäudes, von dem zum Glück die Decke des Erdgeschosses gut stand hielt, dauerte noch lange Zeit an. Wegen 11 Uhr vormittags wurden neue Mannschaften an die Brandstelle beordert, um erschlaffte Leute abzulösen. Der fürchtbar verbrannte Siedemeister Bernhardt wurde in hoffnungslosem Zustande mit Infortungen weggebracht. Die Entstehungsurache des Brandes ist noch unauflöslich, da nur B. Auskunft geben könnte. — Früh in der 6. Stunde war in einem Kesselhause im Grundstücke Rosenstraße 100 auf noch unermittelte Weise ein Brand entstanden, durch den das Gebäude des nur ein Stock hohen Gebäudes, ein Holzvorbau, sowie eine Anzahl Fenster zerbrach und die Axtatur eines Pfeifens, eine Maschine und anderes beschädigt wurden. Die herbeigerufenen Feuerwehrleute mußte zur Unterdrückung des umfangreichen Brandes sogleich eine Schlauchleitung vom Straßenhydranten in Betrieb setzen, mit der sie indes die Gefahr bald beseitigen und seine Weiterverbreitung auf die gefährdete Umgebung verhindern konnte. Die Abräumungsarbeiten nahmen die Tätigkeit der Löschmannschaften bis gegen 6 Uhr in Anspruch.

Derzog von Mecklenburg-Strelitz besuchte das Atelier der Firma Dahn Nachf. behufs photographischer Aufnahmen.

Infolge Verletzung des Rechtes aus dem Weistgebot wurde das am 19. Januar verlegte, hinter dem Waldschloßchen an der Straße nach dem Schloss gelegene Grundstück des Herrn Königl. Hofmündelrater Höder in Dresden für 70 000 Mark zugeschlagen.

Polizeibericht, 27. Januar. Vorgefunden früh übergeben mehrere Postanten der Auguststraße dem Gebarmetenposten am Altstädter Brückenaufgange einen 16 Jahre alten Arbeitsschleifer unter der Angabe, daß sie ihn in dem Augenblicke ergreifen hätten, als er sich von der Brücke habe in die Elbe zu werfen wollen. Der junge Mann, der seinen stichhaltigen Grund für sein Vorhaben angegeben vermochte, wurde einstweilen verwahrt, später aber wieder entlassen, da er perhorrierte, seine Selbstmordgedanken mehr zu hegen. — Vor einigen Tagen ist ein 21jähriger Handlungsgehilfe festgenommen worden, weil er seinem Dienstherrn, einem hiesigen Kunst- und Antiquitätenhändler, eine große Anzahl wertvoller Gegenstände entwendet hat. Ein Teil derselben konnte wiedererlangt werden, doch fehlt noch eine Anzahl besonders wertvoller Gegenstände, und zwar: ein grüner Meißner Porzellan-Teller, eine Meißner Tasse mit gemalten Früchten, eine Meißner Tasse mit gemalten Niederländer Figuren, zwei Bücher mit kolorierten Seitenbildern von Gdert und Winden, eine Meißner Kaffeekanne, eine dergl. Schalenform, weiß mit aufgelegten Weintrauben ohne Deckel, eine große Anzahl Münzen aus dem Jahre 1820, ein Stück von Canaletto, Ansicht von Zwinger, ein schwarzer Schal mit leuchtenden Spitzen, 16 oder 18 preussische Taler von 1782-1821, eine Goldmünze, darauf ein Frucht, einige Zinnoberstücke mit polierter Platte, eine vieredrige Kupfer-emaillierte Dose, auf dem Deckel eine Schlacht, vermutlich „Schlacht bei Vesselsdorf“, im Innern des Bildnisses Friedrichs des Großen, verschiedene Canalettos, darstellend Ansichten des Neumarktes, des Neustädter Marktes und der Altstadt, vom japanischen Palast aus gesehen, sowie noch andere Dresden'sche Ansichten. Vor Ankauf dieser Gegenstände wird gewarnt. Sachdienliche Mitteilungen werden an die Kriminalabteilung erbeten. Der Westholsteiner hat eine hohe Belohnung ausgesetzt. — Am 17. Dezember hat ein Stadtfahrer ein Musikwerk „Ariola“ mit 14 Metallnotenplatten auf einen die Rosenstraße hochwärts fahrenden leeren Speditionswagen gestellt, ohne den Geschäftsführer zu kennen und diesen in Kenntnis zu setzen. Er hat den Wagen später aus den Augen verloren und nicht wiedergefunden. Da das Musikwerk bis jetzt als gefunden nicht abgegeben worden ist, wird der jetzige Besitzer desselben ersucht, Mitteilung an die Polizeidirektion gelangen zu lassen.

Amtsgericht. Der 25 Jahre alte Handlungsgehilfe Leonhard Vossberg erlitt im November und Dezember d. J. in denen er junge Schneider suchte, die Kaution legen konnten. Er engagierte sie, angeblich für eine Berliner Gesellschaft, und gab ihnen „Inkassobüchlein“, weshalb sie die Kaution stellen mußten. Um diese aber war es dem Vossberg nur zu tun: Die Stellungnahmen nahm er insgeheim 200 Mk. ab. In der Verhandlung ist der Angeklagte geständig. Wegen Betrugs bereits vorbestraft, erhält er diesmal 3 Monate 2 Wochen Gefängnis. — Der Kutcher Friedrich Anton Künzler hatte von einem fremden Hausbesitzer einen Lebenslauf entwendet und für 6 Mk. verkauft. Er muß 3 Wochen Gefängnis verbüßen. — Der Schneidergeselle Kurt Otto Schenckrich entwendete im vorigen Herbst seinem damalenigen Stubenbesitzer das Sparfassenbuch und hob die 10 Mk. betragende Einlage ab. Nach seinem Verschwinden hatte seine Stubenwirtin ebenfalls den Verlust von 10 Mk. zu beklagen, die er der Frau weggenommen hatte. Schenckrich mocht jetzt in Schöneberg bei Berlin, ist aber zur Hauptverhandlung erschienen, um seine Verfehlungen einzugehen. Er erhält 2 Wochen Gefängnis. — Das Dienstmädchen Anna Elisabeth Reichmann ist geständig, ihre Herrschaft um Kleidungs- und Wäscheartikel im Gesamtwerte von etwa 46 Mk. bestohlen zu haben. Das Urteil lautet auf 4 Wochen Gefängnis, von denen 2 Wochen ab verbüßt gelten. — Der Arbeiter August Wilhelm Franz Häbler entwendete aus der Möbelfabrik, in der er im vorigen Jahre beschäftigt war, Handwerkszeug im Werte von 14 Mk., einige kleine Silberarbeiten und aus einem Gartenlokal eine Tischdecke; die letzteren Sachen trug er zu seiner Geliebten, der Händlerin Anna Marie Kutschke, die dem Verlorenen aus einer Landgerichtsverhandlung zugeführt wird, in der sie wegen schweren Diebstahls zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist. Wegen der hier notwendigen Befreiung erhält die Kutschke weiterhin 1 Woche Gefängnis, Häbler, der auch der Beleidigung des mit den Nachforschungen gegen ihn beschäftigten Kriminalgen darmens beschuldigt wird, 3 Wochen Gefängnis.

Zagegeschichte.

Von der Marokko-Konferenz.

In Form eines aus Berlin datierten diplomatischen Stimmungsberichtes zur Konferenz von Alcazaros deutet der „Tempo“ an, daß Frankreich nicht direkt vorschlagen werde, ihm ein algerisches Mandat in Marokko zu übertragen. Diese Frage werde vielmehr von einer mit Frankreich befreundeten Macht aufgeworfen werden, sie werde jedoch wahrscheinlich eine so wenig ermutigende Aufnahme finden, daß man nicht weiter darauf bestünde. In diesem Augenblicke dürften also abhandelt werden drei oder vier Kompromiß-Projekte austauschen, über die sich die Regierungen bereits jetzt unterhalten. Diese Kompromisse nehmen im allgemeinen die Teilnahme mehrerer Mächte an der Organisation der Polizei im Westen Marokkos für eine kurze Dauer in Aussicht, doch werde die Diskussion über die Polizei nicht eröffnet werden, bis ein Einverständnis unter den beteiligten Mächten auf der Grundlage eines Kompromisses geschickt sei. Dieses Einverständnis, so führt der „Tempo“ auf Grund einer angeblichen Versicherung einer gut unterrichteten deutschen Persönlichkeit hinzu, werde ausstehend kommen, nicht nur, weil das Kompromiß selbst unannehmbar sein werde, sondern auch, weil die deutsche Regierung von den ausgezeichnetsten Absichten befehle sei. Der Pariser Korrespondent der „Frankfurter Zeitung“ glaubt hinzuzufügen zu können, daß die italienische Diplomatie sich tatsächlich um das Ausbleiben eines Kompromisses bemüht.

Deutsches Reich. Als Geburtstagsgäste des Kaisers sind in Berlin eingetroffen: die Könige von Sachsen und Württemberg, der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Fürst zu Lippe, der Herzog von Anhalt, die Großherzöge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin, der Fürst Georg und der Erbprinz zu Schaumburg-Lippe, der Fürst zu Waldeck-Pyrmont, Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, Herzog Karl Eduard von Sachsen-Koburg und Gotha, Herzog und Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Prinz Johann Georg von Sachsen, Erbprinz und Erbprinzessin Heinrich XXVII. zu Reuß i. L.

Der Artikel des „Militär-Wochenblattes“ zum Geburtstag des Kaisers beginnt mit folgenden Sätzen: „Erst ist die Welt, und es sind erste Gedanken, mit denen die Erde gleichmütig vor dem Thron ihres Allerhöchsten Herrschers tritt. Sie weiß, daß der Kaiser ihr vertraut, sie hofft zu Gott, daß sie dieses Vertrauen rechtfertigen

wird, wenn es nötig, sei es einem äußeren Feinde des Vaterlandes, sei es den wühlenden Gegnern unserer Staatsinstitutionen im Innern gegenüber.“

Die „Köln. Bzg.“ legt in einem Artikel über Reichstagsabläufe, daß diese Frage in der Tat grundsätzlich entschieden ist. Es handelt sich bei den weiteren Verhandlungen nur um die Form der Entscheidung. Das Blatt hält die Form der Anwesenheitsbeschlüsse für die ausrichtigste.

Der Landesausschuß für Elb- und Ostpreußen ist gestern nachmittags in Stralsburg durch den Statthalter mit einer Ansprache eröffnet worden. Der Rechnungsabluß des Jahres 1904 war günstiger, als veranschlagt worden war, und es dürfte auch für das laufende Rechnungsjahr ein ähnliches Ergebnis erwartet werden. In dem Großschiffahrtsbetriebe auf dem Meise bis Stralsburg ist eine ganz bedeutende Zunahme zu verzeichnen. Da in der Meise-Regulierungsfrage die Verhandlungen zu einer völligen Verständigung geführt haben, ist die Ratifikation des Vertrages von 1901 durch Elb- und Ostpreußen, Bayern und Baden in allerhöchster Zeit zu erwarten. Seitens des Alterspräsidenten wurde der verstorbenen Unterstaatssekretärs Dr. v. Schraut in warmen Worten unter dem Beschluß des Tages gebührt.

Das Stadtverordnetenkollegium in Krefeld beschloß, aus Anlaß der Silberhochzeit des Kaiserspaars 100 000 Mark zur Förderung der Kunst in Krefeld zu stiften.

Generalfeldmarschall v. Loß verließ gestern Karlsruhe, um seine Konvaleszenz anzutreten und den Papst zu besuchen.

Serbien. Eine amtliche Mitteilung aus Belgrad wendet sich gegen das von der österreichisch-ungarischen Regierung erlassene Verbot der Ein- und Durchfuhr serbischen Viehes. Der Gesundheitszustand des serbischen Viehes sei mindestens ebenbürtig wie der des österreichisch-ungarischen. Der Viehbrand sei seiner Natur nach keine Krankheit, die die Anwendung so scharfer verordnungsrechtlicher Maßnahmen rechtfertigen würde. Nach weniger verständlich sei das Verbot der Ein- und Durchfuhr serbischen Viehes. Infolgedessen habe die serbische Regierung wegen dieser Maßregeln in Wien Einspruch erhoben.

Äfrika. In einer in Pretoria abgehaltenen starkbesuchten Versammlung von Abgeordneten, die 40 000 fortgeschrittene Wähler vertraten, betonten verschiedene Redner die Wichtigkeit der Verhandlungen, die zwischen Transvaal und der englischen Regierung gepflogen werden, insbesondere derjenigen, die sich auf die Gewährung einer verantwortlichen Regierung beziehen.

Vermischtes.

Im Prozeß gegen den Landgerichtsrat Blumenberg wird das Urteil erst am nächsten Montag gesprochen werden. Wie ein Telegramm aus Heuborn meldet, beantragte der Erlise Staatsanwalt gegen den Landgerichtsrat Blumenberg wegen Verstoßes und Betruges 4 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. Des weiteren beantragte der Staatsanwalt gegen Abraham 2 Jahre Zuchthaus, 600 Mk. Geldstrafe oder noch 30 Tage Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust, und gegen Depner 4 Monate Gefängnis. Der Rest der Gemeindeforderungen entfiel wie der Anfang hiesiger Nummer. Blumenberg hat, wie sich herausstellte, Verhandlungen begangen, würdig eines gewissen Hochapostels. Charakteristisch war die Meinung eines Rezensenten, der erklärte, er habe die Empfindung gehabt, einer Bauerntierkennschau zum Opfer gefallen zu sein. Aber ebenso klar stellt sich heraus, daß Landgerichtsrat Blumenberg ein Werkzeug gefährlicher Wucherer war, die, scheinbar in seinem Dienste, sich des hallosgemordenen Mannes bedienten, um allerhand Schiedungen durchzuführen. Sehr charakteristisch zeigte sich dies bei den Geschäften mit dem Juwelier Wilhelm Voss in Weiskau, dem Blumenberg und sein Schildeknappe Abraham unter der jüdischen Vorspiegelung, daß eine sehr reiche Heirat für den Landgerichtsrat in Aussicht stünde, Uhren und Dinge herauslockten. Die Verhandlung wurde, wie oben bemerkt worden ist, am Montag, vormittags 9 Uhr, verlag.

Der preussische Eisenbahnminister ordnete die Wiederaufnahme der Schnellbahnerfahrungen auf der Strecke Hannover-Spandau an.

Wie aus Kiel gemeldet wird, wurde beim Festlegen des Kreuzers „Georg“ in der Kaiserlichen Werft der Marine Spichalski von einer Stahlstange erschlagen und so heftig gegen einen Stollen geschlagen, daß er sofort verstarb.

Der Kölner Kriminalpolizei verhaftete eine Falschmünzergilde, die in verschiedenen Städten des Rheinlandes falsche Zwei- und Einmarkstücke abgedruckt hatte. Bis her wurden vier Personen verhaftet.

Das Oberkriegsgericht in Nürnberg verurteilte den Oberleutnant Opdel von 10. Infanterie-Regiment wegen vorchriftswidriger Behandlung von Untergebenen zu 2 Monaten Gefängnis und Entfernung aus dem Dienst.

Ueber eine furchtbare Basil, die infolge der Entdeckung eines Feuers in der Kapellkirche in Bilschlag im letzten Sonntag ausbrach und die 20 Regem das Leben kostete, wird aus Remptel gemeldet. In der St. Pauli-Kirche wurden eine Anzahl Verammlungen abgehalten, die unter dem Zeichen der „Wiedererweckung des religiösen Lebens“ standen und in denen stets eine auferweckende Stimmung herrschte. Die Gemeindeführung bestand ausschließlich aus Regem. In dem Flugblatt, durch das zum Besuche der Versammlung aufgefordert wurde, hieß es: „Nun werden wir unter den schafften Strauch mit dem Teufel angukämpfen haben!“ Einer der feurigsten Redner, Johnson, schloß gerade eine begeisterte Ansprache, der er den Text zu Grunde gelegt hatte: „Warum sitzen wir hier, bis wir sterben“ — da sah plötzlich einer der Anwesenden aus einer Spalte ganz nahe der Kanzel Rauch aufsteigen, und er schrie mit allerbestimmter Stimme: „Feuer!“ Sofort entstand eine wilde Panik. Die 800 Personen, die in der Kirche versammelt waren, darunter viele Frauen und Kinder, stürzten in größtem Schrecken ohne jede Bemerkung nach dem Ausgang. Der Prediger, der gerade sein Aufgebot anlegen wollte, um einige Befehle in dem Wasserbecken unterzutauschen, rief der Gemeinde zu, sie solle Ruhe halten; aber seine laute Rufe dienten nur dazu, den Schrecken auf die höchste zu steigern. Es half auch nichts, daß der Organist zu spielen begann; die Töne der Orgel waren bei dem Schreien der erregten Menge kaum zu hören. Noch dazu sah man jetzt auch an einer anderen Stelle bei der Kanzel Flammen emporsteigen. Ein furchtbarer Kampf um das Leben begann unter der ganz beschleunigten Menge. Der Raum, in dem der Gottesdienst abgehalten wurde, lag im zweiten Stock, und nur eine einzige Treppe führte hinab ins Freie. Zu diesem Ausgange drängten sich nun alle, und während die ersten auch bald in Sicherheit mehr erheben konnten. Auch das Gebäude gab nach und es löpene neue Personen zu Fall, so daß schließlich am Fuße der Treppe, kaum einen Meter von der ins Freie führenden Tür entfernt, sich ein Menschenhaufen zusammenballte, der nicht mehr vorwärts und rückwärts konnte, und daß die Polizei einen nach dem anderen unter den größten Anstrengungen herausziehen mußte. Der Prediger, der Organist und andere, die ruhig aber gefesselt waren, wurden nicht verfehlt, da das ganz unbedeutende Feuer schnell gelöscht war. In dem furchtbaren Gedränge wurden 20 Personen getötet und etwa 40 mehr oder weniger schwer verletzt.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Wüstzell von Fr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) „Bieten“ 26. Jan. in Singapore anget. „Boern“ 26. Jan. von Southampton abgeg. „Neußen“ 26. Jan. in Nagasaki anget. „Hobensören“ 26. Jan. in Neapel anget. „Soland“ 26. Jan. Dover pass. „Greif“ 26. Jan. Bilsingen pass. „König Albert“ 26. Jan. in Neapel anget.

Dampfer „Merita“ Linie. „Calabria“, nach Venedig, 26. Jan. von Cuxhaven abgeg. „Vento“, nach dem La Plata, 26. Jan. in Cady anget. „Remannia“, 26. Jan. von Tampico nach Veracruz abgeg. „Meyer“ 26. Jan. in Jaffa anget. „Granada“ 26. Jan. von Valparaiso nach Hamburg abgeg. „Deutschland“ 26. Jan. in Venedig anget. „Bismarck“, von Neapel, 26. Jan. von Dover nach Hamburg abgeg. „Brig Guel Friedrich“, nach Mittelafrika, 26. Jan. von Cuxhaven abgeg.

Boermann-Linie. „Eina Boermann“ auf Küste 26. Jan. in Los Palmas einget. „Eina Boermann“ auf Küste 26. Jan. in Teneriffe einget. „Carl Boermann“ 26. Jan. in Wexa einget.

Sport-Nachrichten.

Radrennen im Central-Theater am 26. Januar. 1. Vorlauf: C. Rosenlöcher 1. in 2:55 Min., N. Müller, H. Barthel. — 2. Vorlauf: W. Haber 1. in 2:37 Min., W. Sehlid, H. Hansen. — 3. Vorlauf: Th. Kobl 1. in 2:31 Min., I. Seppel, H. Teplart. — Endlauf: Th. Kobl 1. in 2:24 Min., W. Haber 2., C. Rosenlöcher 3. — Historisches Gesamtresultat: Kobl in 21 Rennen 21 Punkte, Haber in 21 Rennen 41 Punkte, Hansen in 10 Rennen 27 Punkte, Seppel in 3 Rennen 8 Punkte, Rosenlöcher in 8 Rennen 21 Punkte, Teplart in 5 Rennen 14 Punkte.

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 27. Januar 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 27. Januar 8 Uhr früh:

Stations-Namen	Wind	Wichtung u. Stärke	Wetter	Sp.	Stations-Namen	Wind	Wichtung u. Stärke	Wetter	Sp.
Berlin	WNW	stark	bedeckt	4	Wien	WNW	stark	bedeckt	4
Dresden	WNW	stark	bedeckt	4	München	WNW	stark	bedeckt	4
Hamburg	WNW	stark	bedeckt	4	Frankfurt	WNW	stark	bedeckt	4
Köln	WNW	stark	bedeckt	4	Stuttgart	WNW	stark	bedeckt	4
Leipzig	WNW	stark	bedeckt	4	Düsseldorf	WNW	stark	bedeckt	4
Breslau	WNW	stark	bedeckt	4	Magdeburg	WNW	stark	bedeckt	4
Regensburg	WNW	stark	bedeckt	4	Prag	WNW	stark	bedeckt	4
Warschau	WNW	stark	bedeckt	4	Bratislava	WNW	stark	bedeckt	4
London	WNW	stark	bedeckt	4	Paris	WNW	stark	bedeckt	4
Madrid	WNW	stark	bedeckt	4	Lissabon	WNW	stark	bedeckt	4
Lissabon	WNW	stark	bedeckt	4	Algier	WNW	stark	bedeckt	4
Algier	WNW	stark	bedeckt	4	Tunis	WNW	stark	bedeckt	4
Tunis	WNW	stark	bedeckt	4	Oran	WNW	stark	bedeckt	4
Oran	WNW	stark	bedeckt	4	Constantin	WNW	stark	bedeckt	4
Constantin	WNW	stark	bedeckt	4	Marokko	WNW	stark	bedeckt	4
Marokko	WNW	stark	bedeckt	4	Algerien	WNW	stark	bedeckt	4
Algerien	WNW	stark	bedeckt	4	Syrien	WNW	stark	bedeckt	4
Syrien	WNW	stark	bedeckt	4	Ägypten	WNW	stark	bedeckt	4
Ägypten	WNW	stark	bedeckt	4	Indien	WNW	stark	bedeckt	4
Indien	WNW	stark	bedeckt	4	Australien	WNW	stark	bedeckt	4
Australien	WNW	stark	bedeckt	4	Neuseeland	WNW	stark	bedeckt	4
Neuseeland	WNW	stark	bedeckt	4	Südpol	WNW	stark	bedeckt	4
Südpol	WNW	stark	bedeckt	4					

Ueber Nordfrankreich beträgt der Barometerstand nun 716,7 Millimeter. Es liegt hier der Kern der atmosphärischen Depression. Daraus außerordentlich tiefen Drucke stehen Barometerstände von über 770 Millimeter im Südwesten und Süden gegenüber. Diese großen Druckdifferenzen werden zu heftigen Winden Veranlassung geben. Da weiter angenommen werden kann, daß sich der Kern der Depression nach der Ostsee verlagert, so kann auch Niederdrucke zu erwarten, die zunächst nur in höheren Lagen als Schauer fallen. Ein Temperaturrückgang ist erst gegen Ende der Prognosezeit nachweislich.

Witterungsverlauf in Sachsen am 26. Januar.

Station	Temp.	Wind	Wichtung	Wetter	Station	Temp.	Wind	Wichtung	Wetter
Dresden	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Chemnitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Plauen	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf	1,0	WNW	stark	bedeckt
Merseburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Köln	1,0	WNW	stark	bedeckt
Hallesche Mulde	1,0	WNW	stark	bedeckt	Leipzig	1,0	WNW	stark	bedeckt
Querfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt	Regensburg	1,0	WNW	stark	bedeckt
Naumburg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Bayreuth	1,0	WNW	stark	bedeckt
Wittenberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Frankfurt	1,0	WNW	stark	bedeckt
Stollberg	1,0	WNW	stark	bedeckt	Stuttgart	1,0	WNW	stark	bedeckt
Zeitz	1,0	WNW	stark	bedeckt	Düsseldorf				

Feinstes Speise-Leinöl

aus der Hofmühle zu Dresden-Plauen

aus bester, gereinigter Feinfaat hergestellt, ist bei den nachgenannten Firmen in jederzeit feischer, wohlgeschmeckter Ware zu haben.

In Dresden-Altstadt bei den Herren:

Christian Abeken Nachf., Pillnitzer Str. 50.
 H. W. Adam, Schandauer Straße 67.
 Max Emil Albert, Werderstraße 5.
 Frau Meta Auzel, Marktstraße, Antonplatz, Stand 208/209.
 Georg Bachmann, Annenstraße 43.
 Eduard Bauer, Holbeinstraße 70.
 Wihl. Bar (Inhaber Paul Scheinberg), Bismarckstraße 15.
 Richard Becker Nachf., Am See, Ecke Bismarckstraße.
 Richard Becker, Ziegelstraße 2.
 Otto Bernack, Ziegelstraße 61.
 G. Bergmann, Böckerstraße 6.
 Carl Biehl, Trommterstraße 1.
 Friedrich A. Biehl, Lütznerstraße 109.
 August Biehl, Geroldstraße 61.
 Franz Biehl, Gumbertstraße 13.
 Franz Biehl, Am See, Ecke Ziegelstraße.
 Heinrich Biehl, Ziegelstraße 2.
 Reinhold Biehl, Ziegelstraße 19.
 Hermann Biehl, Ziegelstraße 22.
 Heinrich Biehl, Umlandstraße 1.
 Max Biehl, Bismarckstraße 35.
 H. B. D. Dörfling, Altenberger Straße, Ecke Bismarckstraße.
 Hugo Dörfling, Streblener Straße 33.
 Carl Dörfling, Bergmannstraße 46.
 Wilhelm Dörfling, Ziegelstraße 11.
 Hermann Dörfling, Altenberger Straße 13.
 Reinhold Dörfling, Ziegelstraße 4.
 Max Dörfling, Markgraf Heinrichstraße 12.
 Friedrich Engelmann, Ziegelstraße 29.
 Reinhold Engelmann, Ziegelstraße 69.
 Hugo Engelmann, Ziegelstraße 28.
 Gustav Engelmann, Ziegelstraße 13.
 G. Engelmann, Ziegelstraße 18.
 Paul Engelmann, Ziegelstraße 26.
 G. Engelmann, Ziegelstraße 117.
 Heinrich Engelmann, König Albert-Passage, Ecke Ziegelstraße.
 H. Engelmann, Ziegelstraße 6.
 Emil Engelmann, Ziegelstraße 6.
 Friedrich Engelmann, Ziegelstraße 120.
 Ziegelstraße 15.
 Ziegelstraße 12.
 Ziegelstraße 13b.
 Ziegelstraße 5.
 Ziegelstraße 42.
 Ziegelstraße 24.
 Ziegelstraße 13.
 Ziegelstraße 14.
 Ziegelstraße 15.
 Ziegelstraße 10.
 Ziegelstraße 68.
 Ziegelstraße 47.
 Ziegelstraße 97.
 Ziegelstraße 4.
 Ziegelstraße 24.
 Ziegelstraße 12.
 Ziegelstraße 26.
 Ziegelstraße 6.
 Ziegelstraße 29.
 Ziegelstraße 10.
 Ziegelstraße 43.
 Ziegelstraße 9.
 Ziegelstraße 72.
 Ziegelstraße 28.
 Ziegelstraße 21.
 Ziegelstraße 2.
 Ziegelstraße 11.
 Ziegelstraße 45.
 Ziegelstraße 92.
 Ziegelstraße 75.
 Ziegelstraße 13.
 Ziegelstraße 4.
 Ziegelstraße 20.
 Ziegelstraße 64.
 Ziegelstraße 7.
 Ziegelstraße 7.
 Ziegelstraße 4.
 Ziegelstraße 16.
 Ziegelstraße 26.
 Ziegelstraße 4.
 Ziegelstraße 26.

Max Klemm, Auguststraße 77.
 Paul Klemm, Ziegelstraße 54.
 C. W. Klepper, Ziegelstraße 9.
 R. Klingenberg, Ziegelstraße 17.
 Edmund Klob, Ziegelstraße 14.
 Frau Hans Klob, Ziegelstraße 29.
 August Klob, Ziegelstraße 100.
 Carl Krause, Ziegelstraße 18.
 Adolf Krause, Ziegelstraße 24.
 Frau Helene Krause, Ziegelstraße 21.
 G. Krause, Ziegelstraße 19.
 Frau Henriette Krause, Ziegelstraße 36.
 Max Krause, Ziegelstraße 14.
 Max Krause, Ziegelstraße 17.
 Paul Krause, Ziegelstraße 8.
 Ernst Krause, Ziegelstraße 67.
 Paul Krause, Ziegelstraße 15.
 Alfred Krause, Am See 12.
 G. Krause, Ziegelstraße 31.
 Frau Ida Krause, Ziegelstraße 16.
 Gustav Krause, Ziegelstraße 6.
 Ferd. Krause, Ziegelstraße 25.
 Ernst Krause, Ziegelstraße 7.
 Victor Krause Nachf., W. Wall, Am der Ziegelstraße 3.
 Oswald Krause, Ziegelstraße 34.
 Emil Krause Nachf., Ziegelstraße 51.
 G. Krause, Ziegelstraße 5.
 G. Krause, Ziegelstraße 5.
 Max Krause, Ziegelstraße 59, Ecke Ziegelstraße.
 Georg Krause, Ziegelstraße 71.
 H. Krause, Ziegelstraße 27.
 Oswald Krause, Ziegelstraße 11.
 Emanuel Krause, Ziegelstraße 10.
 Eduard Krause, Ziegelstraße 59.
 H. Krause, Ziegelstraße 10.
 Frau Krause, Ziegelstraße 27.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2.
 Frau Krause, Ziegelstraße 8.
 Frau Krause, Ziegelstraße 31.
 Frau Krause, Ziegelstraße 31.
 Frau Krause, Ziegelstraße 1.
 Frau Krause, Ziegelstraße 12.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2.
 Frau Krause, Ziegelstraße 24.
 Frau Krause, Ziegelstraße 19.
 Frau Krause, Ziegelstraße 34.
 Frau Krause, Ziegelstraße 34.
 Frau Krause, Ziegelstraße 6.
 Frau Krause, Ziegelstraße 5.
 Frau Krause, Ziegelstraße 8.
 Frau Krause, Ziegelstraße 32.
 Frau Krause, Ziegelstraße 40.
 Frau Krause, Ziegelstraße 16.
 Frau Krause, Ziegelstraße 16.
 Frau Krause, Ziegelstraße 3.
 Frau Krause, Ziegelstraße 3.
 Frau Krause, Ziegelstraße 5.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2.
 Frau Krause, Ziegelstraße 7.
 Frau Krause, Ziegelstraße 7b.
 Frau Krause, Ziegelstraße 9.
 Frau Krause, Ziegelstraße 68.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2.
 Frau Krause, Ziegelstraße 91.
 Frau Krause, Ziegelstraße 68.
 Frau Krause, Ziegelstraße 77.
 Frau Krause, Ziegelstraße 19.
 Frau Krause, Ziegelstraße 74.
 Frau Krause, Ziegelstraße 40.
 Frau Krause, Ziegelstraße 24.
 Frau Krause, Ziegelstraße 20.
 Frau Krause, Ziegelstraße 19.
 Frau Krause, Ziegelstraße 12.
 Frau Krause, Ziegelstraße 55.
 Frau Krause, Ziegelstraße 35.
 Frau Krause, Ziegelstraße 35.
 Frau Krause, Ziegelstraße 94.
 Frau Krause, Ziegelstraße 18.
 Frau Krause, Ziegelstraße 2b.

Carl Wappler, Ziegelstraße 3.
 Otto Wappler, Ziegelstraße 8.
 Paul Wappler, Ziegelstraße 16.
 Weigel & Joch, Ziegelstraße 12.
 G. Weigel, Ziegelstraße 13.
 Bernhard Werner, Ziegelstraße 63.
 Frau Christiane Werner, Ziegelstraße 11.
 Arthur Winkler, Ziegelstraße 42.
 H. W. Winkler, Ziegelstraße 19.
 Max Winkler, Ziegelstraße 4.
 August Winkler, Ziegelstraße 47.
 G. Winkler, Ziegelstraße 23.
 G. Winkler, Ziegelstraße 29.
 In Dresden-Neustadt bei den Herren:
 Carl Andras Nachf., Ferd. Ziegelstraße, Ziegelstraße 4.
 Reinhold Bachmann, Ziegelstraße 13.
 Hermann Becker, Ziegelstraße 37.
 Arthur Bernhardt, Am Markt 5 und Neustädter Marktstraße 11.
 Oscar Berndt, Ziegelstraße 2.
 Richard Bernhardt, Ziegelstraße 46.
 Gustav Böttner, Ziegelstraße 61.
 H. Böttner, Ziegelstraße 13.
 Ernst Böttner, Ziegelstraße 107.
 Carl Böttner, Ziegelstraße 67.
 Arthur Böttner, Ziegelstraße 8.
 Max Böttner, Ziegelstraße 4.
 Otto Böttner, Ziegelstraße 8.
 Friedrich Böttner, Ziegelstraße 46.
 Ziegelstraße 57.
 Frau Marie Berber, Ziegelstraße 11.
 G. Berber, Ziegelstraße 58.
 C. A. Berber, Ziegelstraße 101.
 Oscar Berber, Ziegelstraße 36.
 Oscar Berber, Ziegelstraße 36.
 Ernst Berber, Ziegelstraße 29.
 Hermann Berber, Ziegelstraße 65.
 G. Berber, Ziegelstraße 35.
 G. Berber, Ziegelstraße 39 u. Ziegelstraße 18.
 Oswald Berber, Ziegelstraße 14.
 Bruno Berber, Ziegelstraße 118.
 Curt Berber, Ziegelstraße 35.
 Oscar Berber, Ziegelstraße 22 und Ziegelstraße 1.
 Max Berber, Ziegelstraße 20.
 Richard Berber, Ziegelstraße 75.
 Frau Marie Berber, Ziegelstraße 4.
 Fr. Berber, Ziegelstraße 5.
 H. C. Berber, Ziegelstraße 96.
 Gustav Berber, Ziegelstraße 124.
 Carl Berber, Ziegelstraße 25.
 Theodor Berber, Ziegelstraße 68.
 Heinrich Berber, Ziegelstraße 25.
 Carl Berber, Ziegelstraße 42.
 Theodor Berber, Ziegelstraße 10.
 Heinrich Berber, Ziegelstraße 1.
 Ernst Berber, Ziegelstraße 59.
 Wilhelm Berber, Ziegelstraße 53.
 Th. Berber, Ziegelstraße 111.
 Eduard Berber, Ziegelstraße 42b.
 Frau Vertha Berber, Ziegelstraße 59.
 Alexander Berber, Ziegelstraße 16.
 Ludw. Berber, Ziegelstraße 19.
 Cesar Berber, Ziegelstraße 18.
 Leo Berber, Ziegelstraße 86.
 Th. Berber, Ziegelstraße 94.
 Frau Berber, Ziegelstraße 47.
 Frau Alma Berber, Ziegelstraße 47.
 Richard Berber, Ziegelstraße 11.
 Theodor Berber, Ziegelstraße 29.
 Arthur Berber, Ziegelstraße 29.
 Oscar Berber, Ziegelstraße 37.
 C. Berber, Ziegelstraße 29.
 Frau A. Berber, Ziegelstraße 33.
 M. Berber, Ziegelstraße 3.
 Emil Berber, Ziegelstraße 3 u. 4.
 Hermann Berber, Ziegelstraße 46.
 Hermann Berber, Ziegelstraße 29.
 Emil Berber, Ziegelstraße 4.
 Fr. Berber, Ziegelstraße 36.
 H. Berber, Ziegelstraße 18 b.
 Frau Ida Berber, Ziegelstraße 46.
 C. Berber, Ziegelstraße 42.
 Paul Berber, Ziegelstraße 9b.
 Frau Fanny Berber, Ziegelstraße 36.
 Gustav Berber, Ziegelstraße 39.
 Richard Berber, Ziegelstraße 14.

Carl Schabel, Ziegelstraße 43.
 Georg Schabel, Ziegelstraße 43.
 Carl Schabel, Ziegelstraße 54.
 Emil Schabel, Ziegelstraße 28.
 Carl Schabel, Ziegelstraße 19.
 Hermann Schabel, Ziegelstraße 7, Eingang Ziegelstraße.
 Reich Schabel, Ziegelstraße 21.
 H. Schabel, Ziegelstraße 14.
 Frau Laura Schabel, Ziegelstraße 1.
 Gustav Schabel, Ziegelstraße 18.
 Carl Schabel, Ziegelstraße 9.
 H. Schabel, Ziegelstraße 75.
 Frau Schabel, Ziegelstraße 5.
 Friedrich Schabel, Ziegelstraße 22.
 Paul Schabel, Ziegelstraße 57.
 Frau Schabel, Ziegelstraße 22.
 Frau Schabel, Ziegelstraße 11.
 In Dresden-Cotta bei den Herren:
 G. Schabel, Ziegelstraße 8.
 Bauer & Schabel, Ziegelstraße 50 u. Ziegelstraße 19.
 Arthur Schabel, Ziegelstraße 6.
 Hermann Schabel, Ziegelstraße 27.
 Emil Schabel, Ziegelstraße 82.
 Albert Schabel, Ziegelstraße 87.
 Müller & Schabel, Ziegelstraße 87.
 Wilhelm Schabel, Ziegelstraße 87.
 Bernhard Schabel, Ziegelstraße 8.
 Eduard Schabel, Ziegelstraße 102.
 H. Schabel, Ziegelstraße 4.
 Hermann Schabel, Ziegelstraße 2.
 In Dresden-Löbtau bei den Herren:
 Bauer & Schabel, Ziegelstraße 13.
 Ziegelstraße 30 u. Ziegelstraße 68.
 Ziegelstraße 5.
 Wilhelm Schabel, Ziegelstraße 30.
 Alfred Schabel, Ziegelstraße 18.
 Eugen Schabel, Ziegelstraße 18.
 August Schabel, Ziegelstraße 17.
 im Kaufgeschäft der Ziegelstraße für Ziegelstraße.
 Gustav Schabel, Ziegelstraße 2.
 C. Schabel, Ziegelstraße 24.
 Martin Schabel, Ziegelstraße 104.
 Frau Ida Schabel, Ziegelstraße 15.
 Frau Emma Schabel, Ziegelstraße 14.
 Frau Marie Schabel, Ziegelstraße 10.
 In Dresden-Plauen bei den Herren:
 Schabel & Schabel, Ziegelstraße 1.
 Julius Schabel, Ziegelstraße 5.
 Curt Schabel, Ziegelstraße 115.
 Bernhard Schabel, Ziegelstraße 70.
 In Dresden-Kaditz bei den Herren:
 Oswald Schabel, Ziegelstraße 60.
 Paul Schabel, Ziegelstraße 47.
 Bruno Schabel, Ziegelstraße 47.
 In Dresden-Nickten bei den Herren:
 Herr Schabel, Ziegelstraße 3.
 Frau Marie Schabel, Ziegelstraße 1.
 Hugo Schabel, Ziegelstraße 50.
 Frau Vertha Schabel, Ziegelstraße 45.
 In Dresden-Seidnitz bei den Herren:
 Friedrich Schabel, Ziegelstraße 21.
 Frau Emma Schabel, Ziegelstraße 126.
 Carl Schabel, Ziegelstraße 6.
 In Dresden-Trachau bei den Herren:
 Christian Schabel, Ziegelstraße 3.
 Paul Schabel, Ziegelstraße 18.
 Carl Schabel, Ziegelstraße 35.
 Max Schabel, Ziegelstraße 21.
 C. Schabel, Ziegelstraße 189.
 Hugo Schabel, Ziegelstraße 7.
 Hermann Schabel, Ziegelstraße 175.
 Wilhelm Schabel, Ziegelstraße 190.
 Bruno Schabel, Ziegelstraße 207.
 Gustav Schabel, Ziegelstraße u. Ziegelstraße.
 Woldemar Schabel, Ziegelstraße u. Ziegelstraße.
 In Dresden-Uebigau bei den Herren:
 Herr Schabel, Ziegelstraße 1.
 Herr Paul Schabel, Ziegelstraße 16.
 In Dresden-Wölfnitz bei den Herren:
 Herr Edwin Schabel, Ziegelstraße 10.

Dresdener Nachrichten

Dienstag, 28. Januar 1906 Nr. 26

„Jodella“



ist jetzt der patentamtlich geschützte Name für den weit und breit bekannten, bei Arzt und Publikum gleich beliebten

Lahusens Jod-Eisen-Lebertran.

Der beste, vollkommenste und wirksamste Lebertran. Allen anderen Lebertran-Präparaten an Geschmack, Bekömmlichkeit, Wirkkraft und Güte vorzuziehen. Unübertroffen in seinen Wirkungen bei Drüsen, Skrofeln, ead. Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, Erkältungen, Husten, Störungen der Verdauung und Kräftigung der Blutarmen, Schwächlichen, Blausüchtigen Kindern. Zur Stärkung nach überstandenen Krankheiten, Influenza, Fieber, Kinderkrankheiten etc. etc. als allgemeines Haus- und Vorbeugungsmittel. Bist energisch blutbildend, fälschenernd, appetitbringend, blutreinigend. Setzt die Kräfte in kurzer Zeit. Jahresverbrauch von Jahr zu Jahr steigend. Winter und Sommer zu nehmen, da immer frisch zu haben. Preis Mk. 2,30 und 4,60. Kleinerer Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Zu haben in allen Apotheken. Hauptniederlagen in Dresden: 1. Robert-Apothek, Bismarckstr. 11; 2. Robert-Apothek, Ziegelstr. 15; 3. Salomon-Apothek, Ziegelstr. 18; 4. Hof-Apothek, Ziegelstr. 11; 5. Engel-Apothek, Ziegelstr. 11; 6. Johannes-Apothek, Ziegelstr. 11; 7. Mark-Apothek, Ziegelstr. 10; 8. Königin-Carola-Apothek, Ziegelstr. 11; 9. Annen-Apothek, Ziegelstr. 15; 10. Schiller-Apothek, Ziegelstr. 11; 11. Wollte-Apothek, Ziegelstr. 15; 12. Schiller-Apothek, Ziegelstr. 11; in Radebeul bei Apotheker G. Geor.

Schöne Füße

gibt es nicht, seit es eine Schuh-Mode gibt. - Wer sich schöne und gesunde Füße wünscht, kauft und empfiehlt nur „Thalysia-Normal-Schuhwerk“ von vollkommen naturgerechter Passform, Eleganz und Solidität. Für Kinder von 3.50 M., für Damen von 12.- M. und für Herren von 13.50 M. an.

Reformhaus Thalysia Paul Garms, Schlossstr. 18

Erstlings-Wäsche

28 sowie alle Stoffe dazu

solld u. billig. Ernst Venus, Annenstr. 28.

Haarfärbekamm

aus odorierte Haarecht blond, braun oder schwarz färbend.

Völlig unschädlich. Patent. - Jahrelang brauchbar. - Diskrete Zusendung i. Brief. - Stück 3 Mark.

Rudolf Hoffers, Kosmetik-Laboratorium Berlin 32, Kopenstrasse 9. In Dresden bei: George Baumann, Prager Strasse 40 u. O. Baumann, König Johann-Strasse 9.

Hellstätt für Herz- und Nervenkrankte

Berlin W., Tauentzienstrasse 19b Dr. med. Tillus.

Herzuntersuchung mit Röntgenstrahlen. Elektrische Dreizellenbäder. Prospekte auf Wunsch.

Berger's Milch-Chokolade

In Qualität unerreicht. BERGER, POESSNECK.

Mosel- u. Saarweine

Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel

Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums. 95000 qm Weinbergbesitz in ersten Lagen. Man verlange Preisliste, evantl. Proben!

Verantwortlicher Redakteur: Armin Lenzberg, Dresden. (Sprechzeit: 1/2 bis 6 Uhr nachm.)

Dresdner Bankverein

Leipzig Auguststrasse 16
Dresden Wahrenstrasse 21 — Hauptstrasse 22
Chemnitz Kronenstrasse 38

Zweiganstalten:

in Dresden:
 Prager Strasse 12: Hb. W. Bassenge & Co.
 Krausstrasse 1: Sächsische Disc.-Bank;
 in Meissen:
 Elbstrasse 14: Meissener Bank

Verzinst zur Zeit Bareinlagen

bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %
 1-monatlicher Kündigung „ 3 %
 3-monatlicher Kündigung „ 3 1/2 %
 6-monatlicher Kündigung „ 4 %

fürs Jahr.

Kurznotiz der Dresdner Börse vom 27. Januar 1906.

Staatspapiere und Fonds		Kursnotiz der Dresdner Börse vom 27. Januar 1906.		Wechsel und Banknoten		Transport-Aktien		Bau-Aktien		Brauerei- und Malzfabrik-Aktien		Textil- und Textilfabrik-Aktien		Metallindustrie-Aktien		Bergbau- und Hütten-Aktien		Chemische Industrie-Aktien		Versicherung-Aktien		Bank-Aktien	
10000000	10000000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Dresdner Nachrichten

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 80 Millionen Mark. Reserven ca. 33 000 000 Mark.
 Zur Annahme von Münfelgeldern im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt.

Scheck- und Kontokorrent-Verkehr.
Wechsel-Diskont und Inkasso.
Effekten-An- und Verkauf.
Lombardgeschäfte.

Versicherung gegen Auslosungs-Verlust.
Vermögensverwaltung.
Offene u. geschlossene Depots.
Schrankfächer (Safes).
Reisekreditbriefe.

Für Bareinlagen gewähren wir bis auf weiteres:

- a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung . . . 2 %
 - b) „ „ mit einmonatiger Kündigung . . . 2 1/2 %
 - c) „ „ „ dreimonatiger Kündigung . . . 3 %
 - d) „ „ „ sechsmonatiger Kündigung 3 1/2 %
- Zinsen pro anno.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Altmarkt 16. Abtheilung Dresden. Altmarkt 16

Wechselstuben u. Depositen-Kassen

- A Dresden-Neustadt, am Markt 1,
 - B Dresden-Blasowitz, Schillerplatz 17,
 - C Dresden-Löbtau, Reisewitzer Str. 13
- Ecke Kesselsdorfer Strasse.

Geschäftsstunden vorm. von 9-1 Uhr, nachm. von 3-6 Uhr, Sonntags von 9-3 Uhr.

Wer Interesse für die **Börse** hat, lese die **„Berliner Börsen-Kritik“**.
 Sendung gratis und franco.
 Verlag und Expedition Berlin W., Friedrich-Strasse 62. I

Damen
 teile geg. 20 Pf. Brim. distr. mit
 viele schöne Formen zu erlangen.
 Referat in Berlin 213,
 Giesewiger Ufer 3.

Erfurter

Allgemeiner Anzeiger

General-Anzeiger für Thüringen.
 56. Jahrgang • Amtliches Organ.
 Unabhängige nationale Tageszeitung.
 Größte Auflage in Thüringen.

Im Winter-
 halbjahr ca. 34 000 Abonnenten.

Insertionspreis:
 10 Pf. die Ge-
 schäftszeile.
 15 Pf. die
 Zeile in 75 Pf.

Bezugspreis:
 Mit Sonntags-
 Anzeigenteil:
 2 Thüringer
 Postmarken 1,50
 ohne Anzeigenteil
 1,30 vierteljährlich.

Wirksamstes Insertionsorgan
 • in ganz Thüringen. •

Linzer Burgunder- Rotwein

ganz vorzüg. Qualität, eigene
 Herstellung, zu 50 Pf. pr. Lit.,
 empfiehlt Schenken & Neuen-
 burg, Weinhandlung, Dresden.

8 Stück erstklassige Schreibmaschinen

billig — auch gegen Teilzahlung — abzugeben. 2 Jahre
 Garantie. Offerten unter D. 731 an Postamt & Vogler,
 Dresden, Schloßstraße.